

Transaktionsschlussmeldung zur Verwendung von 6.099 Stück eigener Aktien

Die Wienerberger AG veröffentlichte am 19.12.2023 den Beschluss des Vorstands, eigene Aktien unter Ausschluss des Kaufrechts (Bezugsrechts) der Aktionäre zu verwenden, und zwar zur Durchführung eines Mitarbeiterbeteiligungsprogramms für US-Mitarbeiter:innen der Wienerberger Gruppe. Die entsprechende Absicht und den Bericht zum Ausschluss des Kaufrechts der Aktionäre hatte die Wienerberger AG am 4.12.2023 über ein europaweites, elektronisches Verbreitungssystem und unter <https://www.wienerberger.com/de/investoren/aktie.html> sowie am 4.12.2023 auf der elektronischen Verlautbarungs- und Informationsplattform des Bundes (EVI) veröffentlicht.

Die Wienerberger AG teilt mit, dass die Verwendung von 6.099 Stück eigener Aktien, welche rund 0,005% des Grundkapitals der Wienerberger AG darstellen, auf Grundlage der Ermächtigung der Hauptversammlung vom 3. Mai 2022 außerbörslich zu folgenden Parametern erfolgte:

Datum: 27.12.2023

Anzahl der verwendeten eigenen Aktien gesamt: 6.099 Stück eigene Aktien der Wienerberger AG (davon börslich: 0 Stück; davon außerbörslich: 6.099 Stück)

Anteil am Grundkapital: rund 0,005% des Grundkapitals

Höchster/niedrigster erzielter Gegenwert je Aktie in EUR: EUR 29,98/ EUR 29,98 für verkaufte Investment-Aktien sowie als Kostenersatz für Matching Aktien. Für je zwei Investment-Aktien wurde den teilnehmenden Mitarbeitern je eine Matching-Aktie ohne weitere Gegenleistung durch die Mitarbeiter aber gegen Kostenersatz, insbesondere durch General Shale Brick, Inc. übertragen.

Gesamtwert der verwendeten Aktien: EUR 182.848,02